

## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Georg Schmid, Thomas Kreuzer, Karl Freller, Petra Guttenberger, Georg Eisenreich, Prof. Dr. Winfried Bausback und Fraktion (CSU)**,

**Thomas Hacker, Dr. Andreas Fischer, Julika Sandt, Tobias Thalhammer und Fraktion (FDP)**

### **Datenmissbrauch bei SchülerVZ**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. Maßnahmen zu ergreifen, die Schüler über den sog. Datenklau bei SchülerVZ in Bayerns Schulen flächendeckend zu informieren und Nutzungsempfehlungen zu diesen und ähnlichen Portalen zu geben;
2. dem Landtag im für Fragen des Datenschutzes zuständigen Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz über die ergriffenen Maßnahmen zu berichten und die durch die zuständigen Behörden veranlassten Maßnahmen zur Aufklärung und Verhinderung des Datenmissbrauchs darzustellen.

### **Begründung:**

Nach Pressemeldungen von Anfang der Woche wurden bei SchülerVZ etwa eine Million Nutzerdaten – wohl unberechtigt – kopiert. Die Daten können dem Vernehmen nach zur Ausfilterung bestimmter Personengruppen genutzt werden. Nach Einschätzung der Presse soll es beispielsweise möglich sein, aus den Daten „alle 13-jährigen Mädchen einer nahegelegenen Schule herauszusuchen und gleichzeitig deren Fotos zu betrachten“ (SZ, 19. Oktober 2009, S. 10). Wenn dies den Tatsachen entspricht, ist von einer nicht unerheblichen Gefahr für Rechtsgüter von Nutzern auszugehen.

Die Betreiber der Internetplattform geben – so die Darstellung der Presse – auf ihrer Webseite eine scheinbare Sicherheit der Daten vor („Deine persönlichen Daten sind auf unseren Servern bestmöglich geschützt.“). Eine Bewertung der Sicherheitsmaßnahmen der Plattform und Information der Schüler ist insoweit geboten.